2. ABSCHNITT

2. Jahr - 3. Semester

SEMESTER-GUIDE

3

Die Schritt-für-Schritt-Anleitung für dich und dein Semester





DER NEUE SEMESTERGUIDE IST DA!

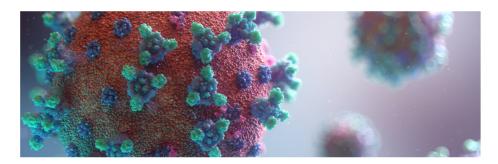
Willkommen im zweiten Jahr deines Studiums. Damit du weißt was dich so alles in deinen jeweiligen Semestern erwartet, haben wir für dich die "Semesterguides" geschrieben! Diese gibt es für jedes Semester bis zu Beginn deines klinischen Abschnittes (heißt bis zum Beginn des fünften Jahres)

- die Natur wird es uns danken - als Online-Version.

Viel Spaß im neuen Semester!

Deine Studienvertretung (StV) Humanmedizin & ÖH Med Wien

Corona



Du wirst bemerken, dass in diesem Semesterguide fast ausschließlich von Präsenz-Veranstaltungen die Rede ist. Der Grund dafür ist, dass aufgrund von Corona leider immer noch sehr unklar ist, wie die verschiedenen LVs im nächsten Semester tatsächlich umgesetzt werden. Je nach Inzidenz können einzelne Vorlesungen und Seminare kurzfristig in Präsenz oder als Distant-Learning abgehalten werden.

Da niemand von uns weiß, wie sich die Pandemie entwickeln wird, solltest du auf alles gefasst sein und auch bei kurzfristigen Änderungen nicht den Mut verlieren.

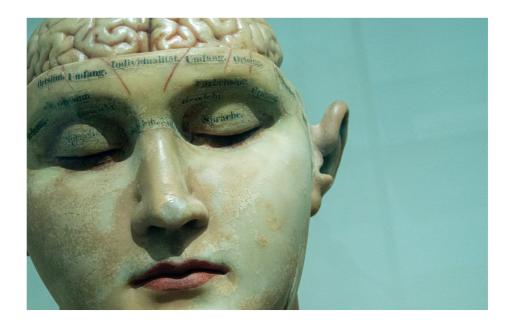
Für aktuelle Informationen solltest du am besten immer im Med. Campus oder im Studyguide nachschauen. Auch auf der offiziellen Seite der MUW findest du die neuesten Informationen betreffend das Studium.





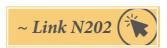
Inhalt in diesem Guide?

| Das Studium der Medizin 02 | | Lines im dritten Semester: | | | | |
|------------------------------|---------|-----------------------------|-----------|--|--|--|
| m 3e / Studienplan | 05 | Ärztliche Gesprächsführung | 17 | | | |
| Bibs, Skripten und Lernorte | 07 | Ärztliche Grundfertigkeiten | 19 | | | |
| Moodle / Email | 08 | | | | | |
| Med.Campus | 08 | | 111111111 | | | |
| Tutor:innen vs. Tutorien | 09 | Campus Culture | 21 | | | |
| Essen & Mensa | 10 | Zum Lesen in der Pause | 23 | | | |
| | | 404 Error - Was tun? | 25 | | | |
| Blöcke im zweiten Semesters: | | How to Med Uni Wien | | | | |
| | 0000000 | Evaluation und Feedback | 26 | | | |
| Block 07 | 11 | | | | | |
| Block 08 | 12 | | | | | |
| Block 09 | 14 | | | | | |
| | | | | | | |



Das Studium der Medizin

Das Curriculum der Humanmedizin (N202) kannst du in langer (offizieller) Fassung über die Seite der MedUni Wien einsehen. Ein viel wichtigeres Tool wird für dich jedoch der Studienplanführer (auch m3e genannt) sein, denn er zeigt dir ganz genau, was dich im Semester erwartet und gibt dir zudem noch weitere organisatorische Informationen, die du für die Organisation deines Studiums brauchst. Doch dazu später mehr.





~ Allgemeiner Aufbau

Das Humanmedizinstudium teilt sich in 3 Abschnitte. In diesen findest du einerseits Blöcke (dauern meist 3-5 Wochen) und Lines (ziehen sich oft über das ganze oder halbe Semester). Die große Prüfung ist die Summative Integrierte Prüfung (kurz: SIP) statt. In dieser wird dein Wissen des letzten Semesters/Studienjahres geprüft. Zum Übertritt in einen neuen Abschnitt musst du ALLE Blöcke, Lines und Prüfungsleistungen des vorherigen Abschnittes nachweisen.

Dein zweites Jahr ist ebenfalls das erste Jahr deines zweiten Studienabschnitts. Sollte dir irgendeine Leistung im Verlauf des Jahres fehlen, kannst du dennoch in das 3.Studienjahr aufsteigen. Die fehlenden Lehrveranstaltungen kannst du dann ganz einfach im nächsten Studienjahr ableisten. Die SIP kannst du erst ablegen, sobald du alle Lehrveranstaltungen in dem bestimmten Studienjahr positiv absolviert hast. Du hast auch die Möglichkeit deine SIP zu einem späteren Zeitpunkt zu schreiben. Lediglich für den Aufstieg in den 3.Studienabschnitt (also den Aufstieg in das 5.Studienjahr) musst du alle Lehrveranstaltungen und SIPs positiv hinter dich gebracht haben. Einzig

zu beachten ist, dass du die SIP 4a als letzte Prüfung ablegen musst. Du kannst allerdings auch die SIP 3 vor der SIP 2 schreiben. Das ist ganz dir überlassen.

| 2. Abschnitt | | | | | | | | | | |
|--------------|--|---|---------------------------------------|--|----------------------------------|---|---|--------|--|--|
| 3. Sem. | Block 7 (SSM1) Wissenschaft und Medizin | Block Krankl Krankheitsurs bilde | heit, achen- und er | Block 9 Krankheit, Manifestation und Wahrnehmung, allg. Arzneimitteltherapie | | | | PTM 2 | | |
| | Ärztliche Grundfertigkeiten Ärztliche Gesprächsführung A POL Gruppen III | | | | | | ing A | - | | |
| 4. Sem. | Blo Endokrinologie | ual Harz | Block 11 Block 12 | | | | | | | |
| | | ntersuchung | | | | | SIP 2 | | | |
| | FBL — Fallbasiertes Lernen | | | | | | | S | | |
| | Organmorphologie I | | | | | | | | | |
| 5. Sem. | Block 13 Ernährung und Verdauung | Block 14 Niere und Homöostase | | | 15 produktion, aft, Geburt | Säug | Block 16 ling, Kindheit ad Jugend | (2) | | |
| | Reanimationsübungen I Themenspezifische Untersuchungstechniken I | | | | | | niken I | PTM | | |
| | FBL — Fallbasiertes Lernen | | | | | | | | | |
| | Organmorphologie II | | | | | | | | | |
| 6. Sem. | Block 17 SSM 2 | | o <mark>ck 19</mark> Nervensyste | em | | | ck 18 innesorgane | | | |
| | Ärztlic | he Gesprächsfü | ihrung B | Neurologischer St | | | Status | SIP | | |
| | Organmorphologie III | | | | | | | | | |
| | Block 22/23 Public Health | | | Block 25 Chirurgische Fächer | | Block 26 Dermatologie und Venerologie | | SIP 4a | | |
| 7. Sem. | Block 27 – Innere Medizin | | | | | | | | | |
| | | | | | | | Grundkurs Ultraschall | | | |
| 8. Sem. | Block 20 Psychische Funktionen in Gesundheit und Krankheit; Ärztliche Gesprächsführung C | | | | | | | | | |
| | Reanimationsübungen II Themenspezifische Untersuchungstechniken III | | | | | niken III | | | | |
| | Integriertes Klinisch-Praktisches Propädeutikum (OSCE) | | | | | | | | | |

~ Kleingruppen

Bei der Anmeldung für das 3.Semester hast du deine KG gewählt, mit welcher du im nächsten Semester gemeinsam den Nachmittagsunterricht bestreiten wirst. Jede Kleingruppe hat einen Wochennachmittag zugewiesen, an dem keine Pflicht-Lehrveranstaltungen stattfinden. Zu Beginn jedes folgenden Semesters musst du dich neu für eine Kleingruppe anmelden.

Deine Kleingruppe besteht aus 10-12 Studierenden, mit welchen du also den Großteil des Semesters verbringen wirst. Es lohnt sich mit dieser eine eigene Whatsapp/Telegram/Facebook Gruppe aufzumachen. "Sharing is Caring" - wie es so schön heißt. Im Studium lebt es sich einfach leichter. gemeinsam wenn man gleichen Strang zieht und Informationen, Zusammenfassungen oder Tipps und Tricks miteinander teilt. Deine KG kann dir auch helfen, wenn du mal einen Kursraum nicht finden kannst. Meistens ist dies jedoch mit den Lageplänen die im MedCampus in eurem Terminkalender hinterlegt sind, gar nicht so schwer.

~ Vorlesungen und Seminare

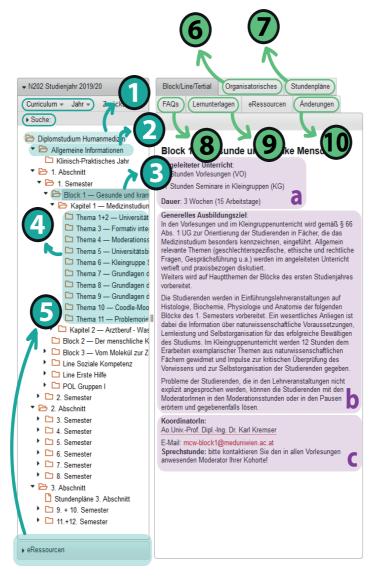
Während des Blockes hast du üblicherweise vormittags Vorlesungen (VO) und am Nachmittag deine jeweiligen Seminare (SE) oder Praktika (PR). In der VO wird dir und deiner ganzen Kohorte (= Großgruppe) das Themengebiet vorgestellt und erläutert. Es besteht fast keine Anwesenheitspflicht. Die SE/PR und Lines bestreitest du meist sehr aktiv zusammen mit deiner Kleingruppe. Hier finden oft mündliche oder kleine, schriftliche Überprüfungen statt. Der Line-Unterricht findet immer nachmittags statt (= dein "Linetag") und hat ähnlich wie die SE/PR der Blöcke eine 100% Anwesenheitsplicht.



m3e / Studienplanführer

Das m3e/der Studyguide oder Stu- Studyguide findest du hier: dienplanführer ist der Ort, auf dem du alle essentiellen Lernunterlagen, Vorlesungsfolien und empfohlene E-Ressourcen finden kannst. Den





~ Überblick

Du kannst zwischen Zahn- und Humanmedizin hin- und herwechseln und dein Studienjahr auswählen

(1) Diplomstudium

Hier findest du die Übersicht über alle Abschnitte und Blöcke - es lässt sich ganz einfach navigieren!

(2) Allgemeine Infos

Hier findest du Informationen zur Teilnahme am Kleingruppenunterricht, den österreichischen Kompetenzlevelkatalog oder z.B. dem Exzellenzprogramm der Med Uni Wien

(3) Block/Line-Übersicht

Hier kommst du auf die Übersichtsseite und kannst alle VO-Folien oder Stundenpläne einsehen.

(4) Themenübersicht

Unter den einzelnen Themen kannst du die jeweiligen Lernziele und Inhalte finden.

(5) eRessourcen

Hier befinden sich zusätzliche Lernunterlagen zu den verschiedensten Themengebieten.

~ Block/Line Übersicht

- (a) Eine Übersicht über das Arbeitspensum.
- **(b)** Die Beschreibung des Blockes.
- (c) Die Koordination des Blockes oder der Line, oder eine andere Kontaktadresse.

(6) Organisatorisches



Die für dich wichtigste Seite. Hier steht, welche Leistungen von dir in den SE/PR erwartet werden und was zu tun ist, wenn du nicht erscheinen kannst oder eine negative Leistung vorgewiesen hast.

(7) Stundenpläne

Selbsterklärend Sollten mit deinen Stundenplänen im Med. Campus übereinstimmen.

(8) FAQs

Hier findest du die häufigsten Fragen.

(9) Lernunterlagen

Vorlesungsfolien Deine zusätzlichen Seminar- oder Praktikumsunterlagen sind hier zu finden.

(10) Änderungen

Hier siehst du, falls und wann eine Datei verändert wurde.

Bibliotheken, Bücher, Skripten und Lernflächen

Grundsätzlich raten wir dir: Erst ausborgen, dann kaufen. Bücher und Skripten sind meist teuer und hüten nach bestandener Prüfung oft nur mehr dein Regal. In der Universitätsbibliothek (UB) steht ein großes Angebot an verschiedenen Lehrbüchern und Skripten zur Verfügung. Die UB der MedUni Wien befindet sich im AKH auf Ebene 5.

Bücher rund ums Studium, die du doch lieber kaufen möchtest, findest du am besten in der Buchhandlung Maudrich, im alten AKH. Natürlich bekommst du sie auch in größeren Buchhandlungen, aber in der oben genannten gibt es die Bücher fast immer lagernd und manchmal zu günstigeren Preisen. Viele Studierende aus den höheren Semestern verkaufen immer wieder ihre alten Bücher. Hier bekommst du auch alles von "wie neu" bis zu "alten Raritäten". Die meisten suchen und verkaufen mittlerweile über die Facebook-Gruppe. (https://www.facebook. com/groups/oemu.marktplatz/) Fiir effizientes Lernen hilft oft Ortswechsel!

In

Universitätsbibliothek sowie im Lesesaal des AKH (Ebene 5) gibt es offene Lernflächen mit WLAN und Stromzugang.

Auch im Gebäude der Medizinischen Chemie (Währinger Straße 10), sowie in der Sensengasse 2 gibt es relativ neue Lernzentren.

Besonders hervorzuheben ist das CLS (ComputerLern-Studio) im Bauteil 87 (siehe Lageplan). Dort gibt es weitere Arbeitsplätze. plus: In den Wochen vor der SIP wird das CLS von Mitarbeiter:innen der ÖH betreut und die Öffnungszeiten werden erweitert.

Am Zentrum für Anatomie und Zellbiologie gibt es auch noch einen größeren öffentlich zugänglichen Raum (Hochparterre - 79 PC-Plätze).

Eine gute Übersicht aller Lesesäle in Wien findest du hier:



ein

Moodle



Moodle ist eine Online-Lernplattform, welche in unserem Studium oft als Plattform für zusätzliche Einstiegs- oder Abschlusstests verwendet wird. Da man diese sehr schnell übersehen kann, raten wir dir, immer mal wieder ins Moodle hineinzuschauen!

Email-Konto

Durch die Inskription hast du Zugriff auf deine Studierenden-Email erhalten. Diese MUSST du für alle Anfragen an die Studienund Prüfungsabteilung benutzen. Außerdem solltest du sie aber auch für alle Anfragen an Professor:innen und andere Mitarbeiter:innen nutzen.





Med.Campus

Der Med.Campus ist der Ort, wo dein Terminkalender und deine Studiennachweise zu finden sind. Hier meldest du dich sowohl für die Kleingruppen, als auch später im Studium für die Prüfungen und Wahlfächer an. In den Viedos (siehe Seite 25) erklären wir auch, wie du dann deine Noten einsehen kannst oder den Lageplan findest.

Das alles geht nämlich über den Med.Campus.





Tutor:innen vs. Tutorien

Diese beiden Begriffe werden dir in deinem Uni-Leben oft begegnen und sollen dir natürlich nicht vorenthalten werden.

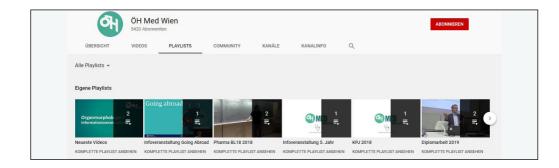
#Tutor:innen

Bei einigen Blöcken und Lines beschäftigt die Universität höhersemestrige Studierende Tutor:innen. Du kannst in einem Ausmaß von bis zu 4 SWS eingestellt sein – heißt bis maximal 4 Stunden pro Woche im Semester. Ab dem zweiten Jahr kannst du dich für manche der Blöcke/Stellen bewerben, bei anderen erst in späteren Semestern. Oft lohnt es sich jedoch schon im ersten Jahr informiert zu sein, um bei den ieweils verantwortlichen Professor:innen einen guten Eindruck zu hinterlassen.

#Tutorien

Tutorien hingegen sind von der Med Uni oder auch von uns angebotene Veranstaltungen, die einer Vertiefung der Grundkenntnisse in einem Thema dienen oder dich auf ein Seminar/Praktikum vorbereiten sollen. So bietet die Med- Uni Wien zum Beispiel Physiologie Tutorien im ersten und Pharmakologie Tutorien in den Folgejahren an. Wir bemühen uns als ÖH Med Wien, diese auch aufzuzeichnen.





Essen/Restaurants/Mensa

Mensen sind eine günstige und interessante Alternative zum Schnellimbiss. Speziell für Studierende lohnt es sich auf der ÖH einen Mensabonus auf dem Studierendenausweis zu haben.

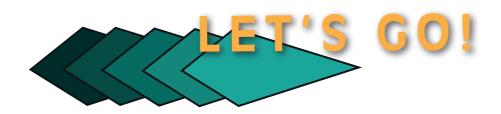
Für das Mensapickerl musst du vorher ein Online-Formular ausfüllen:



CAVE: Es kann einige Tage dauern, bis das Mensapickerl aktiviert ist.

Anschließend musst du deinen Studierendenausweis aktualisieren. Das geht aktuell (Stand Sommer 2021) sowohl in der Studienabteilung als auch in der Bibliothek. Zugang zur UB hast du nach wie vor nur über den Seiteneingang auf der Rückseite vom AKH. Im AKH selbst dient der Personalspeiseraum des AKH als Mensa, du findest diesen auf Ebene 5. Auch die Universitätszahnklinik hat eine kleine Mensa, sogar mit Terrasse.

Außer den Mensen gibt es zahlreiche andere Lokale und Imbissbuden rund um die Vorklinik, die viele Geschmäcker abdecken. Am besten ist es natürlich, wenn du die ganzen Cafés und Restaurants rund um das Unigelände selbst oder mit deinen Unikolleg:innen entdeckst und ausprobierst.



Block 7 - SSM1: Wissenschaft und Medizin

SSM steht (und das wissen die wenigsten!) für "Spezielles Studienmodul". Klingt sehr mysteriös, ist aber an sich ganz harmlos. Hinter diesem Modul steckt der erste Schritt in das wissenschaftliche Arbeiten, sowie die Statistik, welche später für die Diplomarbeit relevant wird.

~ Einordnung im Curriculum

SSM1 ist der erste von insgesamt drei Kursen, die man im 3. und 4. Jahr hat. Der Einfachheit halber heißen diese SSM2 & 3 und bauen aufeinander auf. Wichtig hier ist, dass am Ende von Block 7 eine eigene Abschlussprüfung geschrieben wird. Dieser Block taucht dafür aber auch nicht in der SIP2 auf.



~ Ablauf

Ergänzend zur Vorlesung hat man fast jeden Tag Seminare, die je nach Leiter:in anders ablaufen. Der rote Faden ist bei allen jedoch das wissenschaftliche Arbeiten, korrektes Zitieren und ein erster Einblick in die Statistik. Das taugt nicht jedem, ist aber für später sehr wichtig. Oft kann man während der eingetragenen Zeiten frei arbeiten, zum Abschluss der Seminare muss man normalerweise einen Vortrag über

ein vorher gewähltes Thema halten. Zum Ende gibt es die eben erwähnte MC-Abschlussprüfung.

~ Unser Fazit

Tja, die Statistik. Manche mögen sie, manche verabscheuen sie und manche halten sie für nicht signifikant. Es ist auf jeden Fall ein spannender Block, der gleichzeitig auch ziemlich entspannt sein kann. Trotzdem solltest du für die Abschlussprüfung gut lernen, da jedes Jahr doch immer einige Studierende die Prüfung wiederholen müssen. Statistik ist nun mal nicht das Lieblingsfach der meisten Mediziner:innen.

Block 8: Krankheit, Krankheitsursachen und -bilder

In Block 8 lernst du die grundlegenden Mechanismen der Entstehung häufiger, ausgewählter Krankheitsbilder kennen. Diese werden in Vorlesungen vermittelt und anschließend in Seminaren diskutiert.



~ Einordnung im Curriculum

Block 8 baut vor allem auf Block 3, Block 4 und Block 5 auf. Das bedeutet, dass ein gutes Grundwissen an Physiologie und Biochemie hier von Vorteil ist. Die Inhalte von Block 8 findet man in sämtlichen Organblöcken der weiteren Semester wieder.

#Seminare

- Genetik
- Abwehr (2 Einheiten)
- Tumor (2 Einheiten)

Das Blockbuch bietet eine gute Grundlage für die Seminare. Dieses kannst du entweder (gebraucht) kaufen oder in der Unibibliothek ausborgen. Zu den Seminaren gibt es zu den jeweiligen Themen Vorbereitungsfragen auf m3e, die anschließend im Seminar durchbesprochen werden. Diese Fragen solltest du dir vorher anschauen und, wenn du besonders fleißig bist, ausarbeiten.

#Praktikum Hämostase

Hämostase läuft ganz anders ab als die Seminare! Gute Vorbereitung ist hier unbedingt notwendig – sowohl die theoretischen Kenntnisse über den Prozess der Hämostase (am besten mit einem Buch oder Lehrvideos auf z.B. YouTube) als auch die Tests, die im Praktikum durchgeführt werden, müssen gut gelernt werden. Solltest du unvorbereitet in das Praktikum kommen, kann es gut sein, dass du eine EL absolvieren musst.

#Genetikpraktikum

Beim Genetik-Praktikum (am Beispiel der Hämochromatose) werden am Anfang die theoretischen Kenntnisse geprüft – daher solltest du einen guten Überblick über die Eisenspeicherkrankheit haben. Anschließend werden mehrere Mutationsanalysen durchgeführt – die Arbeitsvorschrift findest du in den Lernunterlagen.

#Praktikum Histologie und Patho-Histologie



Die Praktika Histologie (in den Räumen der Vorklinik) und Patho-Histo (im AKH auf Ebene 3) sind wie frühere Histologie-Praktika aufgebaut. Zusätzlich gibt es bei Patho-Histo am Ende eine gemeinsame Überprüfung mit Klicker. Diese Prüfung ist meistens eher eine Gruppenarbeit, aber es lohnt sich natürlich dennoch sich vorher den Stoff ein wenig anzuschauen.

Obwohl der Block generell eigentlich nicht sehr stressig ist, wird um das Hämostase-Praktikum meistens ein wenig zu viel Drama gemacht. Wenn man sich allerdings gut vorbereitet und mitarbeitet, stellt sogar das Hämostase-Praktikum bei dem berüchtigsten Lehrenden kein Problem dar und macht eventuell sogar Spaß!

Block 9: Krankheit, Manifestation und Wahrnehmung, allgemeine Arzneimiteltherapie

Die gefürchtete Pharma-Woche wird eine intensive Zeit für dich, doch mit genug Vorbereitung im Vorfeld wirst du sie locker meistern.



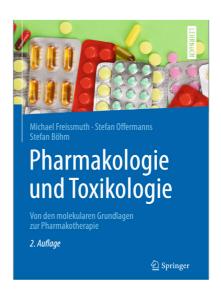
~ Einordnung im Curriculum:

Block 9 wirst du in jedem weiteren Block des Studiums wieder finden und er ist auch fürs spätere Arbeitsleben sehr relevant. Deshalb lohnt es sich auf jeden Fall hier viel zu lernen und gut mitzuarbeiten.

Block 9 beginnt mit 3 Wochen reiner Vorlesungszeit – nach den Weihnachtsferien starten dann die Seminare und Praktika. Die unterschiedlichen Kleingruppen haben die Pharma-Seminare in der ersten, zweiten, oder dritten Woche. Je nachdem was dir lieber ist, kannst du deine KG vor Start des Semesters auch danach wählen. Hat man beispielsweise in der 3. Woche seine Pharma-Woche, hat man zwar länger Zeit zum Lernen, muss aber gleichzeitig seinen Studienkolleg:innen beim Feiern zusehen.

#Seminare Pharmakologie

Gute Vorbereitung ist hier ein Muss! Am Besten in den Weihnachtsferien ein Pharma-Buch schnappen, Tutorien vom letzten Jahr anschauen und darauf los lernen. Das Stoffgebiet ist wirklich riesig und man wird in der Pharma-Woche täglich geprüft. Bei einer negativen Beurteilung muss man zum Ersatzleistungstermin in den Semesterferien erscheinen. Dort prüft dann Prof. Freissmuth höchstpersönlich (die erste EL ist meist schriftlich, bei nur wenigen Teilnehmern sind die folgenden dann mündlich). Achtung: Auch die Mikrobiologie sollte bei den Antibiotika mit gekonnt werden.



#Seminare Innere-Medizin

Hierbei handelt es sich leider oft eher um einen Frontalvortrag – manchmal werden kleine Präsentationsthemen vergeben. Manchmal gibt es Lehrende die auch reihum ein wenig prüfen, im Großen und Ganzen aber eine eher gemütliche Woche.

#Praktikum MikrobiologieBakteriologie,Virologie, Parasitologie,Krankenhaushygiene

Diese Praktika werden ganz unterschiedlich gehandhabt. Am besten du machst dir einen guten Überblick über alle Themen, denn jede:r Vortragende:r baut die Unterrichtseinheiten anders auf. Virologie wird jedoch meist stärker geprüft als Bakteriologie und Parasitologie.

#Praktikum Labordiagnostik

Typisches Chemie-Praktikum wie in den vorherigen Blöcken. Einmal die Anleitung durchlesen und weißen Mantel nicht vergessen!

#Was ist noch wichtig?

Für alle Themen der Pharma-Seminare gibt es Tutorien von höhersemestrigen Studierenden, die du live genießen oder später auf Moodle bzw. Youtube finden kannst. Hierzu gibt es immer ein Posting ein paar Wochen vor Beginn der Pharma-Wochen.

~ Unser Fazit

Der Block beginnt eher langsam und nimmt ab den Weihnachtsferien rasant Fahrt auf! In den letzten drei Wochen kann man sich fast sicher sein, dass man an Schlafmangel und leichter Überforderung leiden wird, was sehr schade ist. Die besprochenen Themen sind für das weitere Studium unfassbar wichtig und sollten gut gelernt und gekonnt werden, was bei der Stoffmenge leider kaum möglich ist. Versuch trotzdem so viel wie möglich mitzunehmen. Wenn man sich nicht zu viel Stress macht und in Erinnerung ruft, dass auch eine EL kein Weltuntergang macht, kann der Block sehr lehrreich sein und viel Spaß machen.



Ärztliche Gesprächsführung (=ÄGF A)

Du lernst hier Anamnesegespräche zu führen, zunächst mit Tutor:innen – später dann mit professionellen Schauspieler:innen. Klingt einfacher, als es ist! Denn wie auch die späteren Patient:innen im Krankenhaus auch mal anstrengende Charakterzüge haben können, geben sich die Schauspieler:innen größte Mühe dir die Situationen so lebensecht wie möglich zu gestalten.



~ Einordnung im Curriculum

Diese Line wirst du im Studium 3x erleben. Du wirst sehen, dass mit zunehmendem Semester auch der Schwierigkeitsgrad steigt. Während ÄGF A hauptsächlich die allgemeine Anamnese umfasst, geht es in ÄGF B um sehr schwierige Situationen im Krankenhaussetting (z.B. Überbringen von Todesnachrichten) und in ÄGF C um Gespräche mit psychiatrischen Patient:innen. Die Inhalte der Ärztlichen Grundfertigkeiten, Ärztlichen Gesprächführung A und Ärztlichen Gesunden- und Krankenuntersuchung werden letztendlich im Famulaturpropädeutikum am Ende des zweiten Jahres abgeprüft.

~ Ablauf

Pro Stunde führen immer ein bis drei Personen je ein Gespräch, welches per Kamera aufgenommen wird. Währenddessen beobachtet die restliche Kleingruppe das Ganze. Hinterher schaust du dir dein Video mit Kopfhörern an, um ein eigenes Bild von deinem Gespräch zu bekommen. Anschließend bekommt man von der Gruppe, dem/der LV-Leiter:in und dem/der Schauspieler:in Feedback. Dieses musst du in dein Portfolio einzutragen und reflektieren.

#Vorbereitung:

Am besten bereitest du dich auf die Stunden vor, indem du dir vorher das Skriptum durchliest und den Ablauf, sowie die abzufragenden Inhalte einprägst! So kannst du dich ganz auf das Gespräch konzentrieren und am meisten mitnehmen.

#Was gibt's noch zu beachten?

Während dieser Line sind einige Aufgaben auf Moodle zu erledigen. Hier findest du ein aufgenommenes Gespräch, welches du bewerten musst. Später musst du die Bewertungen von Anderen aus der Kleingruppe durchlesen und ergänzen. Ein Gefühl für solche Gespräche und für die Art Feedback zu geben, soll dir hier nähergebracht werden.



~ Unser Fazit

Da unter ärztlicher Betreuung Anamnesegespräche besprochen, strukturiert und geübt werden, ist es die beste Möglichkeit in einer sicheren Umgebung Feedback zu bekommen. Daher nutz diese Chance und hole dir so viel ehrliche Rückmeldung wie möglich.

PS: Die meisten Klagen im Krankenhaus entstehen nämlich aufgrund mangelnder Kommunikation!



Ärztliche Grundfertigkeiten:

In der Line Ärztliche Grundfertigkeiten geht es um Tätigkeiten, die jeder Arzt und jede Ärztin beherrschen sollte. Dinge wie Blutabnahmen, Verabreichen einer Infusion oder hygienische Händedesinfektion werden trainiert und bilden die Grundlage für deine kommenden Famulaturen.

~ Einordnung im Curriculum:

Die theoretischen Inhalte lehnen sich immer an die gleichzeitig laufenden Blöcke an. Neben dem Fachlichen sollst du jedoch auch lernen, Inhalte im Team zu kommunizieren und abzustimmen. Dies wird dich dein Leben lang begleiten.

~ Ablauf

Zu Beginn findet eine verpflichtende Vorlesung statt, der Termin ist in m3e unter den Organisatorischen Informationen zu finden. Danach übst du einmal die Woche im BT87 und erlernst die Grundfertigkeiten unter der Anleitung

von Tutor:innen – diese sind ebenfalls Studierende und dementsprechend meistens sehr nett. Zu Beginn der Stunde wird die Theorie abgefragt, dann geht es an die Simulatoren.

Beachte: gegenseitiges Stechen und andere Dinge sind verboten.

Das Skriptum ist immer mitzubringen und ein weißer Mantel ist Pflicht!

#Vorbereitung:

Obwohl die Tutor:innen sehr nett sind, sollte man vorbereitet sein. Schau dir im Skript das Thema der letzten und deiner jetzigen Stunde genau an. Wer gar nichts kann, muss wann anders nochmal kommen. Da nach der Line etwa ein halbes Jahr vergeht, bevor die Inhalte abgeprüft werden, ist es hilfreich, hier bereits gut geübt zu haben. Das macht es später nur einfacher.

#Was gibt`s noch zu beachten?

Das offizielle Skript für die Line findet man auf m3e. Es werden jedoch auch jedes Jahr von der Studienvertretung Humanmedizin ca. 500 gebundene Exemplare gedruckt, die dann sehr günstig (das letzte Mal waren es 3,50€) im Büro auf 6M verkauft werden. Da es nur eine begrenzte Anzahl gibt sollte man hier schnell sein!

~ Unser Fazit

Von allgemeiner Händehygiene über Blutabnahmen, Venflon oder Harnkatheter legen, bis hin zu Infusionen und Näharbeiten. Hier lernt ihr alles was ihr für die Famulatur braucht (und ein bisschen mehr).



Campus Culture:

An der Med Uni gibt es viele verschiedene Organisationen die den Alltag gestalten und spannender machen, einige dieser Orgas wollen sich hier auch vorstellen:

AMSA – Austrian Medical Student's Association

Die AMSA ist ein parteipolitisch unabhängiger Verein und aktiv an den medizinischen Unis bzw. Fakultäten in Wien, Graz, Innsbruck, Salzburg, Linz und Krems. Sie organisieren für Studierende Famulaturen auf der ganzen Welt und betreuen ausländische "Incomings" auf Austausch in Wien. In vielfältigen Projekten setzen sie sich für die Gesellschaft ein. Um mehr von unseren zahlreichen Projekten zu erfahren, besuche unsere Website:



Interessierte sind immer und überall herzlichst willkommen. Sprich uns einfach an! Wir freuen uns, dich kennenlernen zu dürfen.



nextdoc.at

Nextdoc bezeichnet sich als die unabhängige Presse der MedUni Wien. Das Portal veröffentlicht Artikel zu aktuellen Themen an der Uni und bietet auch eine Plattform zum Austausch zwischen Studierenden, Interessierten und Jungärzt:innen.

Das Nextdoc-Team erstellt ebenfalls Guides für unterschiedliche Jahrgänge.

Ein Blick in den Erstklässler-Guide lohnt sich definitiv, ist aber schon veraltet. (www.nextdoc.at)

SERPENTS Basketball & Football Team

In den letzten vier Jahren hat sich auf der MUW sporttechnisch einiges getan! Die unglaublich motivierten Jungs & Mädels aus den verschiedenen Teams der Serpents lassen keine Gelegenheit für sportliche Höchstleistung und das ebenso spitzenmäßige gemeinsame Feiern aus!



Aktuell gibt es ein Männer-Footballteam und im Basketball ein Frauen- und ein Männerteam, welche allesamt in der ACSL spielen, Österreichs erster Universitätssportliga.

Ob als Spieler:in, treuer Fan in der Schlangengrube oder Partytiger bei den Semester-Opening-Veranstaltungen - da ist für jeden und jede was dabei.



Regenbogengruppe



Die Regenbogengruppe ist eine Gruppe für bi-/hetero-/inter-/homo-/transsexuelle*, transgender und queere Mitarbeiter:innen, Studierende und Unterstützer:innen. Diese Gruppe soll zur Vernetzung untereinander dienen.



#SONO4YOU

Ein tolles Team an engagierten Studierenden und Ärzt:innen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, umfassende Ultraschallkenntnisse zu erwerben, diese in kostenlosen Kursen an ihre Kolleg:innen weiterzugeben und sich international zu vernetzen.



Zum Lesen in der Pause

~ Medizinische Terminologie

Vielleicht wurde dir bei der Inskription gesagt, dass du die medizinische Terminologie noch nachholen musst. Alles kein Problem! Hier findest du alle Informationen und die ÖH Med Wien hat natürlich auch ein Lernskript für dich bereitgestellt.



~ Vorträge und Kongresse

Golf spielen und Ski fahren macht dir keinen Spaß mehr? Dann schau mal bei der "Vorträge und Kongresse" Facebookgruppe vorbei! Einmal pro Semester kannst du auch um eine Förderung von 50,00€ bei uns ansuchen!



~ Jahrgangsgruppen

Für den Austausch relevanter Informationen im Studium oder der Freizeitgestaltung innerhalb deines Jahrganges gibt es eine Facebook Gruppe. Erinnerungen zu Anmeldefristen und Posts zu den Prüfungsergebnissen kommen hier schneller als überall anders.



~ MUW Marktplatz

Falls du einige deiner Lehrbücher gebraucht kaufen willst, einen Mantel für Praktika brauchst oder später eigenen Medizinstudium-Bedarf an gute Hände weitergeben willst, bist du bei dem MUW-Marktplatz genau richtig.



Im Laufe des Studiums musst du insgesamt 15 Semesterwochenstunden freie Wahlfächer absolvieren. Von diesen freien Wahlfächern müssen 10 SWS medizinrelevanten Inhalt haben, garantiert darunter fallen alle von der MedUni Wien angebotenen Lehrveranstaltungen. Die übrigen 5 SWS können einen Bezug zum Medizinstudium haben, müssen es aber nicht. Du kannst diese frei aus Lehrveranstaltungen aller anerkannten in- und ausländischen Universitäten und Hochschulen wählen. Außerdem kannst du dir auch bereits absolvierte Fächer von eventuell schon absolvierten Studien anrechnen lassen.



Für das Studium der Zahnmedizin benötigst du freie Wahlfächer im Ausmaß von 6 SWS, die alle frei gewählt werden können.

Wichtig ist, dass deine Wahlfächer mit einer Note zwischen 1 und 4 (und nicht "mit Erfolg teilgenommen") beurteilt wurden, da du nur benotete Wahlfächer anrechnen lassen kannst.

Das USI Wien bietet jedes Semester Kurse für Studierende an. Hier findest du von A wie "Aerobes Krafttraining" bis Z wie "Zumba" allerlei Sportarten, die zu studierendenfreundlichen Preisen angeboten werden. Die Anmeldung ist nach Registrierung online möglich, der Anmeldebeginn für das WS 20/21 ist im September. Bei manchen Kursen gibt es eine starke Nachfrage und nicht selten ist ein Kurs innerhalb kürzester Zeit (weniger Minuten!) ausgebucht. Deswegen empfiehlt es sich am ersten Tag der Anmeldefrist rechtzeitig aufzustehen, um früh vor dem PC zu sitzen, denn meist ist die Anmeldung schon ab 7.00 Uhr möglich. Das genaue Datum und die Uhrzeit werden vorher noch auf der USI-Website bekannt gegeben.



404 Error - Was tun wenn du nicht weiter weißt?



~ Ansprechpartner im Curriculum

Wenn es in den organisatorischen Informationen des Blockes nichts anderes steht, empfiehlt sich folgendes Vorgehen:

Lehrveranstaltungsleiter:in:

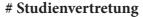
Solltest es ein Problem in einem Seminar oder Prakitkum geben, dann rede am besten als erstes mit deine:r Seminar/Praktikumsleiter:in.

Blockkoordinator:in:

Kann das Problem dort nicht gelöst werden, kannst du dich in nächster Instanz bei de:r Blockkoordinator:in oder besser, falls vorhanden, bei unter Funktionsmailadresse der zuständigen Person melden.

MatBe:

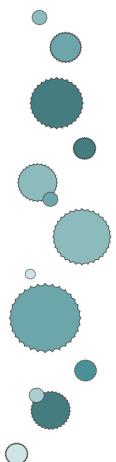
Hast du allgemeine Fragen zum Studium - schau auf der Homepage der Med Uni Wien nach! Wenn du da nicht fündig wirst, kannst du dich auch an das Referat für Studien- und Maturant:innenberatung der ÖH Med Wien wenden.



Bei gröberen Problemen oder schwierigeren Fragen kannst du dich direkt an deine Studienvertretung wenden.

Studienabteilung:

Mit Fragen rund um Anrechnungen, Beurlaubungen oder Störungen z.B. bei der SIP Anmeldung kann dir die Studienabteilung weiterhelfen.



How to Med Uni Wien

~ Videoanleitungen

Für allgemeine und alltägliche Aufgaben (z.B. wie sehe ich meinen Stundenplan ein? Wie kann ich herausfinden welche Kleingruppe welche:n Professor:in für welches Seminar hat? u.s.w.) findest du von uns sogar einige Videoanleitungen.



~ MUW Meme Page

Die freshesten Memes der Med Uni findest du in dieser Facebook Gruppe. Nur für dich und die anderen 660 Studierende pro Jahrgang verständlichen Bilder mit der "Impact" Schriftart. Enjoy!





Evaluationen & Feedback

Du kannst (und solltest) jedes Curriculumelement (= Blöcke/ Lines) in deinem Studium über den MedCampus evaluieren. Diese Evaluation (vergiss nicht den Freitextkommentar!) werden in den Planungsteams der Blöcke und Lines durchbesprochen. Da wir in diesen Blöcken deine Meinung vertreten dürfen, freut es uns sehr,

wenn du dir die Zeit nimmst und über alles berichtest, was dich in einem Block oder einer Line begeistert hat oder wo du Potential zur Weiterentwicklung siehst.

Nützliche Links:

Austrian Medical Students

Association:

www.amsa.at

Bibliothek der Uni Wien: bibliothek.univie.ac.at

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung: www.bmwfw.gv.at

MegaDateien:

https://goo.gl/dmZVhJ

Erinnerungsservice der ÖHBundesvertretung: www.oeh.ac.at/erinnerungsservice

Familienbeihilfe für Studierende: http://tiny.cc/qhwhuz

Fieberkurve (Zeitschrift der ÖH Med Wien): https://oeh-medwien.at/wer-wir-sind/referate/referat-fuer-publizis-tik/

Homepage der MedUni Wien: www.meduniwien.ac.at

Homepage der Stadt Wien: www.wien.gv.at

Lageplan der MUW: https://www.meduniwien.

ac.at/aufeinenblick

Lesesäle:

www.lesesaal.at

Med.Campus:

campus.meduniwien.ac.at

Mensen:

www.mensen.at

Nextdoc:

www.nextdoc.at

ÖH Beitrag: https://www.oeh.ac.at/service/oeh-beitrag

ÖH-Bundesvertretung: www.oeh.ac.at

ÖH-Broschüren:

https://www.oeh.ac.at/down-

<u>loads</u>

ÖH Med Wien:

www.oehmedwien.com

ÖH Med Wien auf Facebook:

www.facebook.com/ OeHMedizinWien ÖH-Wahlergebnisse: www.wahl.oeh.ac.at

Progress (Magazin der ÖH-Bundesvertretung): www.progress-online.at

Prüfungen Humanmedizin: http://tiny.cc/lhwhuz

Prüfungen Zahnmedizin: http://tiny.cc/ohwhuz

Schwarzes Brett: www.schwarzesbrettoeh.at

Stipendienrechner: www.stipendienrechner.at

Studienbeihilfenbehörde: www.stipendium.at

Studierendenberatung: www.studierendenberatung.at

Studyguide/m3e: studyguide.meduniwien.ac.at

Termine, Fristen, Akademischer Kalender der MUW: http://tiny.cc/rhwhuz

Universitätsbibliothek MedUni Wien: ub.meduniwien.ac.at

Universitätszahnklinik: www.unizahnklinik-wien.at

Wiener Linien: www.wienerlinien.at

An diesem Guide haben mitgewirkt:



Dieser Guide und die weiterführenden Semesterguides wurden von Dörte Symmank ins Leben gerufen und werden von folgenden Personen weitergeführt:



Ruth Klösch Studienvertretung Humanmedizin



Till BuschhornStudienvertretung
Humanmedizin



Florian Waldschütz Vorsitz ÖH Med Wien



Josef YuReferat für IT-Services



Sarah Paramonova Referat für Multimedia



Vielleicht bald du?



HOCHSCHÜLER INNENSCHAFT AN DER MEDIZINISCHEN UNIVERSITÄT WIEN NEUES AKH EBENE 6M, WÄHRINGER GÜRTEL 18-20, 1090 WIEN VERLAGS- UND HERSTELLUNGSORT: WIEN

